

Vertretungsreserve NRW

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 16. Dezember 2010 20:01

Zitat

Original von dany29

1.) Ich denke mal Versetzungen während der ersten 2 Jahre in der Vertretungsreserve sind nicht möglich, oder?

2.) Wie sieht es danach aus? Dann bekommt ja vom jeweiligen Schulamt in dem Kreis wo man die 2 Jahre Vertretungsreserve gemacht hat, eine feste Stelle. Geht das dann NUR in dem Kreis oder auch woanders?

3.) Stimmt es, dass man sich schon in den ersten 2 Jahren in denen man in der Vertretungsreserve arbeitet weiterhin schulscharf bewerben darf und auch eine Stelle annehmen dürfte (wobei es in NRW ja keine Ausschreibungen für GS im Kölner Bereich gibt)?

Daniela

Hier der Versuch einer Antwort, allerdings ohne Anspruch auf absolute Richtigkeit:

Zu 1: Die Stelle, die du angetreten hast, ist eine Pool-Stelle. Da ist kein Schulort fest vorgesehen, dein Dienstort ist das entsprechende Schulamt. Dort wird dein jeweiliger Einsatzort festgelegt. Das lässt sich nur über die Bezirksregierung ändern, wobei das Schulamt des Kreises keine Veranlassung haben wird, dich aus dem Vertrag zu entlassen. Du sollst ja im Kreis den Vertretungsunterricht erteilen.

Zu 2: Eine feste Stelle hast du jetzt schon. Allerdings musst du eben mit häufiger wechselnden Einsatzorten rechnen. Nach Ablauf der zwei Jahre wirst du an eine Schule im Kreis versetzt. Da heißt die Formulierung allerdings "wenn möglich", das wäre also eine Möglichkeit, deiner Heimat etwas näher zu rücken.

Zu 3: Bei diesem Punkt bin ich mir nicht so sicher. Meines Wissens konnte man sich auch als Pool-Kraft auf andere Ausschreibungen bewerben, als der Pool nur eine auf zwei Jahre befristete Beschäftigung beinhaltete. Da du aber eine feste Stelle hast, wäre das eher eine Versetzungsbewerbung und dürfte eigentlich nicht möglich sein.

Warte die erste Zeit ab, vielleicht gefällt es dir so gut, dass du nie wieder weg willst. Und wenn nicht, dann tröste dich damit, dass viele gar keine feste Stelle bekommen haben und sich auch auf nahe Sicht kaum etwas daran ändern wird. Ich fühle mit allen, die bei den eh schon wenigen Ausschreibungen leer ausgegangen sind.

Viele Grüße